

## Trainings- und Schulungsthemen für Instandhaltung (IH) – Standardprogramm

Nr	Themenbereiche	Einzelthemen	Relevanz	Relevante Einzelthemen
1	IH-Grundlagen:	Definitionen, Normen und Ziele in der IH, IH-Strategien, Entwicklungstendenzen in der IH		
2	Elemente und Bedeutung der Anlagenwirtschaft in der IH:	Anlagenplanung, IH-gerechte Konstruktion, Anlagenbeschaffung, Anlagenbetrieb, Ausmusterung von Anlagen, Anlagenkennzahlen		
3	Grundlagen zu Leistungsarten in der IH:	Prinzipien, Inhalte, Einführung und Anwendung von: Wartung, Inspektion; Instandsetzung, Revision, vorbeugende / geplante IH		
4	IH-Strategien für Anlagen(komponenten)	Anlagenanalysen und Anlagenprioritäten, Festlegung von geeigneten IH-Strategien		
5	IH-Methoden und IH-Konzepte	Prinzipien, Inhalte, Einführung und Anwendung von: Risc Based Maintenance, Condition Monitoring, Total Productive Maintenance, Reliability Centered Maintenance, Balanced Scorecard, Diagnoseverfahren, 5A-Programm		
6	IH-Planung und IH-Steuerung:	Organisation der Arbeitsvorbereitung, Arbeitsmittel, Dokumentation und Arbeitspläne, Planung und Steuerung von IH-Aufträgen, EDV-Unterstützung, Ermittlung von Planzeiten für IH-Aufgaben, Aufgaben- und Verantwortlichkeit der IH-Mitarbeiter		
7	Materialwirtschaft in der IH:	Materialklassenkatalog, Ersatzteilcontrolling, Bewirtschaftungsmethoden, Einkaufswissen, Organisationsformen der Materialwirtschaft		
8	Personalwirtschaft in der IH:	Ziele und Aufgaben, Teamorganisation und Gruppenarbeit, Kommunikation, Qualifikationsanforderungen, Wissensmanagement, Funktionsbeschreibungen, Personalkennzahlen		
9	IH-Revision, Anlagenstillstand:	Planung und Organisation von Stillständen, Prinzipien des Projektmanagements, EDV-Unterstützung		
10	IH-Controlling:	Planung und Budgetierung von IH-Kosten, Berechnung von Ausfallkosten, IH-Kennzahlen und Kennzahlensysteme, Analyse von Leistungs-, Kosten- und Anlagendaten, IH-Benchmarking, Kostenmanagement in der Anlagenwirtschaft, Instrumente des IH-Controlling		
11	IH-Organisation:	Formen der IH-Organisation, Prozessorientierte IH, Cost- und Profit-Center-Organisation, Arbeitsteilung zwischen Produktions- und IH-Mitarbeiter, Organisation von IH-Werkstätten		

Nr	Themenbereiche	Einzelthemen	Relevanz	Relevante Einzelthemen
12	Analyseverfahren in der IH:	Stärken-Schwächen-Analyse der IH-Organisation, Schwachstellen- und Schadensanalyse, Maßnahmen zur Schwachstellenvermeidung, Null-Störungsstrategie (nach Dr. Grothus), Wertanalyse, Efficiency Engineering		
13	Qualitätsmanagement in der IH:	Vorschlagswesen und Kontinuierlicher Verbesserungsprozess in der IH, Bedeutung und Aufbau des IH-Handbuchs, QM-Werkzeuge für Auswertungen und Problemlösungen, Präsentations- und Kreativitätstechniken, Qualitätszirkel in der IH		
14	EDV-Unterstützung in der IH:	Prinzipien der EDV-unterstützten Auftragsabwicklung, Bedeutung und Aufbau sowie Auswahl und Einführung von IH-Software, Nutzen und Wirtschaftlichkeit der EDV-Unterstützung, Einsatz von mobilen Geräten in der IH-		
15	Fremdleistung in der IH:	Abstimmung von Eigen- und Fremdinstandhaltung, Outsourcing von IH-Leistungen, Erstellung von Ausschreibungsunterlagen, Bewertung von Fremdfirmen, Rechtsnatur und Inhalt von Instandhaltungsverträgen		
16	(Internes) Marketing für IH-Leistungen	Prinzipien der Kosten- und Leistungstransparenz, Marketinggrundsätze, Reklamationsmanagement für IH-Leistungen, Messung der Zufriedenheit mit IH-Leistungen		

**Hinweise:**

- Bitte wählen Sie die für Sie wichtigen Themenbereiche aus (in Spalte „Relevanz“ ankreuzen) und / oder führen Sie die gewünschten Einzelthemen an (in Spalte „Relevante Einzelthemen“ eintragen)
- Alle Themenbereiche können kombiniert werden
- Innerhalb der Themenbereiche kann jedes angeführte Einzelthema gesondert mit dem von Ihnen gewünschten Detaillierungsgrad behandelt werden (z.B. TPM, IH-Kennzahlen, Organisation der Arbeitsvorbereitung, EDV-unterstützte Auftragsabwicklung)
- Lernen durch aktive Trainingsgestaltung; d.h.:
  - Vermittlung von „Theorie“ untermauert mit Praxisbeispielen und Diskussionen
  - Moderiertes Arbeiten in Kleingruppen
  - Praktische Anwendung der Checklisten und Softwaretools
  - Durchführung von Projektaufgaben im eigenen Unternehmen (bei Bedarf bzw. auf Wunsch)
- Zu jeder Trainings-Einheit bzw. zu allen Themen werden entsprechende praxismgerechte Arbeitsunterlagen / Checklisten zur Verfügung gestellt
- Zu bestimmten Einzelthemen werden zusätzlich praxismgerechte EDV-Tools zur Verfügung gestellt (z.B. zur Festlegung von IH-Strategien, Festlegung von Eigen- oder Fremdleistung, Analyse der IH-Organisation)